

SPD ALTGLIENICKE

Kirche im
Frühling



UNSERE ZUKUNFT IN ALTGLIENICKE

- ◆ Wie soll unsere Zukunft in Berlin aussehen, wie wollen wir miteinander leben? Informieren Sie sich in dem **BERLINprogramm 2011-2016** der Berliner SPD, welche Ziele wir in den nächsten 5 Jahren umsetzen möchten.
- ◆ Trotz aller Erfolge der letzten Jahre gibt es in Treptow - Köpenick viel zu tun, damit unsere Ortsteile für Groß und Klein noch lebenswerter werden. Neue Zeiten bringen auch neue Herausforderungen und erfordern stetige Anpassungen. Das **Programm der SPD Treptow - Köpenick** gibt über die Schwerpunkte Auskunft.
- ◆ **Wir in Altglienicke** werden uns in unserer kommunalen Arbeit auch der Entwicklung Altglienickes und der Sorgen seiner Bewohnerinnen und Bewohner widmen.
- ◆ In den vergangenen Jahren haben wir schon einiges erreicht! Altglienicke wurde sicherer. So wurden Fußgängerüberwege eingerichtet und Altglienicke konnte durch die Eröffnung der A113 vom Verkehr entlastet werden.
- ◆ Die Altglienicker Bürgerinnen und Bürger erhielten durch den Bau der Autobahn einen großen, schönen Landschaftspark, der von vielen Bürgern gut angenommen wird.
- ◆ Auch der neu angelegte Park zwischen der Köpenicker Strasse und der Schule am Berg steht den Altglienickern zur Erholung bereit.
- ◆ Der S-Bahnhof Altglienicke ist endlich nach den langen Jahren des Wartens barrierefrei zu erreichen.
- ◆ Der Wiederaufbau der Preußensiedlung wurde inzwischen in Angriff genommen.
- ◆ Wir haben uns dafür eingesetzt, dass der Kinder- und Jugend Gesundheitsdienstes an der Ortolfstraße in Altglienicke bleibt.
- ◆ Nach Planungsschwierigkeiten in der Vergangenheit ist es dem Bezirksamt nun gelungen, einen städtebaulichen Vertrag mit dem Investor des Bauvorhabens an der Siriusstraße abzuschließen. Der neue Investor verpflichtet sich, die bekannte schon einmal im Bürgerhaus vorgestellte Planung recht bald umsetzen und nach dem Abriss der ruinösen Gebäude einen kleinen Markt errichten. Wir fordern vom Bezirksamt, dass die noch ausstehende Baugenehmigung zügig erteilt wird.
- ◆ Die neue Wegedorn - Brücke verbindet das Siedlungsgebiet mit dem Kölner Viertel.
- ◆ Das Anne Frank Gymnasium hat vor Ort ein attraktives Gebäude bezogen.

SCHWERPUNKTE FÜR DIE KOMMUNALE ENTWICKLUNG IN ALTGLIENICKE

Die Zentren, unser Dorf Altglienicke, das Kosmosviertel und das Kölner Viertel wollen wir stärken und trotz geringer werdender finanzieller Mittel in ihrer Entwicklung unterstützen. Probleme im gesamten Siedlungsgebiet liegen uns ebenso am Herzen und werden nicht vernachlässigt.



Ellen Haußdörfer MdA
Kandidatin für das
Abgeordnetenhaus



Dr. Ursula Walker
Kandidatin für die BVV



Sebastian Ebel
Kandidat für die BVV

Unser Altglienicke - Der Dorfkern

- ◆Wir unterstützen die zügige Bebauung der brachliegenden Flächen zwischen Schule am Berg und Alter Schönfelder Weg mit neuen Wohnungen und Einzelhandel. Wir werden verlangen, dass im Bebauungsplan die Verkehrssituation verbessert wird. Der Gehweg vom Bohnsdorfer Weg zur Schönfelder Chaussee ist Schulweg für die Kinder der Schule am Berg und muss dringend verbreitert werden,
- ◆Die Kreuzung von fünf Straßen am Bohnsdorfer Weg zur Ortolfstraße ist sehr unübersichtlich. Diese gefährlichen Ecke soll durch die Anlage eines Kreisverkehrs entschärft werden.
- ◆In Altglienicke werden immer mehr Kinder geboren! Im Kiezatlas ist zu lesen, dass heute in Altglienicke 900 Kinder bis 5 Jahre leben. Um diesem Zuwachs gerecht zu werden, werden wir dafür sorgen, dass auch im Dorf an der Semmelweisstraße ein neuer Spielplatz gebaut wird.
- ◆Unser Ziel ist es, dass die Angebote im Familienbegegnungszentrum (FBZ) im Dorf erhalten bleiben und ausgebaut werden.
- ◆So erfreulich die Anlage der neuen Grünanlage zwischen Normannenstraße und Köpenicker Straße auch ist, wir fordern, dass die Anlage barrierefrei zugänglich wird.
- ◆Das Wasser- und Schifffahrtsamt des Bundes werden wir wiederholt auffordern, den Neubau der Altglienicker Brücke zeitnah zu realisieren.

Ein starkes Viertel - Das Kosmosviertel

- ◆Die baldige Entwicklung des Areals um Kaisers zu einem kleinen Einkaufszentrum und begleitend die Neugestaltung der Grünanlagen in der Fußgängerzone lässt uns hoffen, dass hiervon positive Impulse auf das Umfeld ausgehen. Wir werden den Investor beim Wort nehmen.
- ◆Die Pflege der bezirklichen Grünflächen lässt seit Jahren zu wünschen übrig. Trauriges Beispiel ist die öffentliche Grünanlage im Kosmosviertel. Hier muss es dringend Verbesserungen geben. Leider wird Altglienicke vom Grünflächenamt vernachlässigt, aber es müssen dem Bezirk auch mehr Mittel für die Grünpflege zur Verfügung gestellt werden.
- ◆Erfreulich ist die steigende Zahl der Neugeborenen. Sie erfordert, dass wieder mehr Kita - Plätze angeboten werden. Deshalb werden wir uns dafür einsetzen, dass die ehemalige Kita Schönfelder Chaussee modernisiert und wiedereröffnet wird.
- ◆Die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit am Standort Venusstraße „Cabuwazi“ und „Waslala“ müssen erhalten und weiterhin unterstützt werden. Den Eingangsbereich zu verbessern ist unser Ziel.
- ◆Die Schulen im Kiez leisten einen wichtigen Beitrag für die Erziehung unserer Kinder. Wir werden uns weiter dafür einsetzen, dass der Neubau der Sporthalle für das

Anne Frank Gymnasium zügig in Angriff genommen wird.

Wohnen bei Tünnies und Scheel - Das Kölner Viertel

- ◆Um die soziale Stabilität im Viertel zu erhalten, führen wir Gespräche mit der Wohnungsbaugesellschaft Stadt und Land und fordern sie auf, nach Auslaufen der Wohnungsbauförderung die Mieten nicht zu erhöhen und die Leerstände der Läden wirksam zu bekämpfen.
- ◆Durch die neue Wegedornbrücke wächst Altglienicke zusammen. Hier soll in Zukunft eine Busverbindung das Kölner Viertel erschließen.
- ◆Lage des Kölner Viertels zwischen S-Bahnhof und Berliner Außenring erfordert eine bessere Verkehrsanbindung. Neben der geforderten Buslinie wollen wir uns dafür einsetzen, dass die Wegebeziehung zur S-Bahn Grünbergallee verbessert wird, dazu muss der Verbindungsweg öffentlich gewidmet werden.
- ◆Die Angebote der Jugendfreizeiteinrichtung Fairness sollen durch Übertragung in freie Trägerschaft verbessert werden, dabei soll der Ausbau zum Kieztreff geprüft werden.

Wohnen im Grünen - unser Siedlungsgebiet Altglienicke

- ◆Wir unterstützen, dass die brachliegenden Flächen im Bereich Mohnweg/ Nelkenweg und weitere Brachen in Altglienicke durch Wohnbebauung entwickelt werden.
- ◆Der Erhalt der Schule am Wasserturm liegt uns am Herzen und ist bisher gelungen. Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten konnte die Fassadensanierung leider noch nicht in Angriff genommen werden. Wir werden weiterhin darauf dringen, dass die Schule bald eine neue energetische Fassade erhält.
- ◆Um die Busverbindung zum Kölner Viertel zu ermöglichen, soll die Wegedornstraße von der Peenestraße bis Ortolfstraße verbreitert werden. Wir werden nur einem moderaten Ausbau zustimmen.
- ◆Soziale und kulturelle Angebote, wie der Kinder- und Jugendgesundheitsdienst, die Familienhilfe, Spielplätze, Jugendclubs und Bibliothek müssen erhalten und qualifiziert werden.
- ◆Wir unterstützen den Schul -, Hochschul- und Vereinssport, deshalb muss die Nutzungskonzeption für die Sporthallen dringend verbessert werden. Wir fordern pragmatische Regelungen bei der Nutzung von Schulsporthallen durch Sportvereine.
- ◆Der Wasserturm muss endlich wieder Altglienicker Wahrzeichen werden.
- ◆Den Ausbau der Müngersdorfer Strasse halten wir aus verkehrstechnischer Sicht nicht für erforderlich.
- ◆Wir begrüßen die Entscheidung der Bahn und des Eisenbahnbundesamtes zum Verzicht auf die Hochspannungsleitung entlang des Berliner Außenringes.



Tünnies und Scheel



Kosmosviertel



Familienbegegnungszentrum

Impressum

Vorstand SPD Altglienicke

Heidrun Meißner (0170-2442068)

Ellen Haußdörfer (0172-3876860)

Dr. Dieter Schmitz (0177-4192016)

www.spd-altglienicke.de

SPD Treptow-Köpenick

Grünauer Str. 8,

12557 Berlin

Tel. 030/ 65 49 62 04

Fax 030/ 63 10 775

www.spd-treptow-koepenick.de